

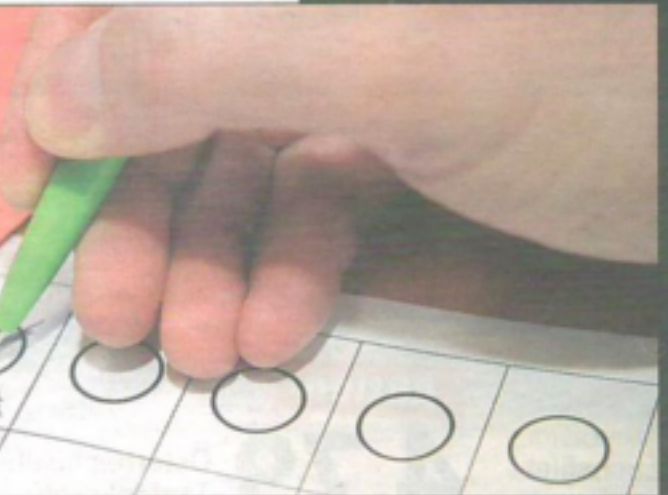
MEINUNGEN & TRENDS JUNGE STEIERMARK



Die Top 2: Auf Twitter haben die Grünen 962 Follower, die KPO hat 689.



12.000 dürfen am Sonntag zum ersten Mal ihr Kreuz machen.



So soll Wählen „cool“ werden

Im Gegensatz zur Politik geben wir uns nicht mit einem Kreuzerl zufrieden, sondern lassen die Wähler wirklich zu Wort kommen. So sieht es aus in den Köpfen und Herzen der Jugendlichen, das wünschen sie sich von den Gemeinderatswahlen am kommenden Sonntag – Michael Friedrich und Sepp Pail haben sich in der Steiermark umgehört.



Lukas Miehs (20, St. Peter/Ottersbach): „Als Jugendkandidat stehe ich selbst auf der Liste der SPÖ in St. Peter.“

Katrin Galler (21, Ramsau): „Für die Jugend und den Sport kann man nie genug tun. Da gibt es politischen Aufholbedarf.“



Nadine Pinnitsch (26, Jagerberg): „Haufenweise Flyer gibt es – sogar mit Schnapskarten wird man geködert.“

Leni Ostermann (18, Statterg): „Ich hab's schon erlebt – per Briefwahl! Zusammenhalt und Umwelt sind mir wichtig!“



Lukas Kranich (17, St. Peter/Ottersbach): „Die Politik in Österreich ist mir zu flach. Viel mehr Kreativität müsste her!“

Markus Larcher (19, Leibnitz): „Über Einzelheiten, wie Namen, werde ich spontan in der Wahlkabine entscheiden.“



Wie die Parteien um 60.000 junge Steirer buhlen

Insgesamt 60.000 junge Steirer sind bei den Gemeinderatswahlen am kommenden Sonntag wahlberechtigt, 12.000 von ihnen dürfen gar zum allerersten Mal ihre Stimme abgeben. Ob sie das wirklich tun werden, ist fraglich, denn die Zahl der „Demokratieverweigerer“ unter

VON GERALD SCHWAIGER

unseren Jugendlichen steigt. Woran es liegt, dass sich nur wenige für die Politik erwärmen können, ist nicht schwer zu erraten: Politiker im Nadelstreif sind halt oft meilenweit von den Problemen und Anliegen der Teenager entfernt...

Bei den Parteien schrillen entsprechend die Alarmglocken. Was tun, um die Beteiligung zu heben, „Wahlmuffel“ zu motivieren? Da gibt's

etwa das Projekt „ALT GENUG – DOs!“: Zahlreiche Materialien auf diversen Kanälen sollen einerseits (Erst-)Wähler informieren, andererseits Gemeindeverantwortlichen die Kinder- und Jugendbeteiligung näherbringen. Außerdem setzt man auf eine Tour mit der „mobilen Wahlkabine“ und Diskussionen zwischen Jugendlichen und Spitzenkandidaten der steirischen Parteien. Dazu kommen noch ein Planspiel mit dem Titel „Demokratie-Bausteine“, Beteiligungs-Werkstätten sowie Mikro-Projekt-Unterstützungen für Jugendliche und Projektförderungen für Gemeinden. Und auch die Parteien haben sich so einiges einfallen lassen, um am Sonntag an die Stimmen der 18- bis 25-Jährigen zu kommen. Während es quasi schon zum „guten Ton“ gehört, auf Facebook um Likes zu buhlen und auf Twitter Werbeslogans unter junge Volk zu bringen, sorgt die FPÖ-Aktion für gesteigerte Aufmerksamkeit. So werden im Rahmen eines Gewinnspiels 1000 Euro für ein Selfie aus der Wahlkabine ausgelobt, was einigen Juristen Kopfzerbrechen bereitet. „Dein erstes Mal“ heißt wiederum die Kampagne der Grünen, die sich direkt an



Selfie in der Wahlzelle, Slogans auf Twitter, Likes auf Facebook – so soll Wählen „in“ werden!

Die Top 2: Die FP-Facebookseite hat mehr als 6200 Fans, jene der Grünen knapp 4 200.

Wahlzelle

werden

die 12.000 Erstwähler richtet; verlost werden Tickets für das Lake Festival. Mit dem Jugendlabel FORWARD.ST möchte die Sozialdemokratie das jugendkulturelle Angebot im Land stärken, Bands und Künstler vor den Vorhang holen. Mit einer Rekordzahl von 2082 jungen Kandidaten für die Gemeinderatswahl kann die ÖVP aufwarten; ihre grünen Schuhbänder symbolisieren junge Spuren in den Gemeinderäten. Die KPO tritt für eine gemeinsame Schule für alle bis vierzehn ein, und die NEQS wollen „ein Sprachrohr für die Jugend“ sein... Bleibt abzuwarten, wer punktet...



WAS IST LOS?

ausgewählt von Martin GASSER & Christoph HARTNER

DONNERSTAG, 19. März
Diagonale – das Festival des österreichischen Films gastiert noch bis Sonntag in zahlreichen Kinos in Graz. Programm und Ticketverkauf unter www.diagonale.at

FREITAG, 20. März
Out'n'Loud nennt sich ein neues Frauen-Clubbing in der Grazer Thalia, in der die sexuelle Vielfalt gefeiert werden soll. Beginn: 22 Uhr.

SAMSTAG, 21. März
The Base – die steirischen Indie-Rocker präsentiert im Grazer p.p.c. das neue Album „Where Is My Wheat“, 19.30 Uhr.
Der Tanz der Moleküle steigt ab 22 Uhr in der Grazer Postgarage – laute, bunte und lustige Verkleidungen sind auf diesem Clubbing erwünscht.

SONNTAG, 22. März
Buddy Whittington & Band in der bluegarage Frauental, 20 Uhr.

MONTAG, 23. März
Game of Thrones-Fans kennen die Musik von EIVOR. Die Sängerin von den Färöer Inseln gastiert bei Platoon in der Grazer Scherbe, 20.45.

DIENSTAG, 24. März
Als Rockstar der steirischen Literatur wird Valerie Fritsch gefeiert. Im Grazer Literaturhaus präsentiert sie ihren Roman „Winters Garten“, 20.